

Mitteilungen

1. Straßenabläufe als Bergeinläufe

TfA informiert:

Eine Bewohnerin des Hinteren Dorfes in Burgfarrnbach regt an, in der Regelsbacher Straße 2 und in der Graf-Pückler-Limburg-Straße, sowie in der Egersdorfer Straße jeweils einen neuen Bergeinlauf als Ersatz für die bestehenden Straßenabläufe zu setzen.

Nach Empfinden der Anwohner im „Hinteren Dorf“ haben die schon gesetzten Bergeinläufe einen spürbaren Erfolg bei Starkregen gezeigt.

Nach Einschätzung des Tiefbauamtes sind diese Maßnahmen nicht das „Allheilmittel“, können aber eine gewisse Verbesserung bei Starkregen darstellen. Das Tiefbauamt würde der Bitte der Anwohnerin nachkommen, wenn der BWA dem Ansinnen zustimmt.

Die Umsetzung könnte im Frühjahr 2019 bei entsprechender Witterung durch den Bauhof erfolgen.

2. Ergänzung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Unterfürberg **(Auf der Fichte, Albigstraße, Baumfeldweg, Fenzelstraße, Schmerlerstraße und Unterfürberger Straße)**

TfA informiert:

Die finanziellen Mittel für die Maßnahme konnten von der Kämmerei bereitgestellt werden.

Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse hierzu vorbereitet. Eine Ausschreibung noch vor den Weihnachtsfeiertagen wird nicht für sinnvoll erachtet, da sich die meisten Firmen zu dieser Zeit in Urlaub befinden und deshalb kein Angebot abgeben können.

Die Bauzeit vor Ort dürfte sich dann auf den Zeitraum von Mitte April 2019 bis Mitte Mai 2019 erstrecken.

Bei der Bauzeit wurde eine Lieferzeit von ca. 4-6 Wochen für die Stahlmaste und Beleuchtungssysteme angesetzt.

Das Tiefbauamt weist darauf hin, dass die Beleuchtungsmaßnahme „Auf der Fichte“ als erstmalige Herstellung zu sehen ist und deshalb als Erschließungsbeitrag an die Anlieger zu verrechnen ist.

3. Plangenehmigung zum Umbau des Hp Alte Veste an der Rangaubahn erteilt

SpA informiert:

Die Plangenehmigung zum Umbau des Hp Alte Veste an der Rangaubahn wurde mit Schreiben des EBA vom 23.10.2018 erteilt, verbunden der Auflage, dass der Bahnsteig erst dann in Betrieb gehen darf, wenn der Bahnübergang Aldringer Straße genehmigt und eine sichere Anbindung des Bahnsteigs (für den Fußgängerverkehr) gewährleistet ist (Nebenbestimmung A.4.1).

Der entstehende Kompensationsbedarf wird im Zuge der Bahnübergangserneuerung abgedeckt (Nebenbestimmung A.4.2).

Den Forderungen der infra fürth als Wasserversorger und Leitungsträger, der Stadt Fürth, des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und des WWA Nürnberg wurde weitgehend entsprochen.

4. **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse aus der VCD-Veranstaltung am 05.11.2018**
SpA informiert und verweist auf das beigefügte Protokoll vom 07.11.2018.

5. **Öffentlich-rechtliche Verpflichtung zum gemeinsamen Erwerb von Wohnung und Stellplatz**
BaF informiert und verweist auf die beigefügte Stellungnahme des Rechtsamtes vom 16.11.2018.

6. **Fußwegeverbindung Gaußanlage**
GrfA informiert, dass die vom Seniorenrat beantragte Fußwegeverbindung hergestellt wurde und verweist auf das beigefügte Bild.

7. **Fortgang Hornschuchpromenade und Parkraumkonzept (SpA)**
Mit der Erstellung des Parkraumkonzepts wurde eine Firma beauftragt.

8. **Möblierung Jupiterweg**
Der BWA-Beschluss aus 2016 ist überholt durch einen Beschluss des Verkehrsausschusses vom 16.04.2018 => TfA setzt Möblierung um.

9. **Verlängerung Pachtvertrag Sperberstr. 199 - Felsenkeller**
GWF informiert, dass die Verlängerung des Pachtvertrages ansteht und verweist dazu auf die Vorlage GWF/259/2018 im Bauausschuss vom 07.03.2018.